

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XIV.

Den 6. April 1782.

I. Aus Budissin.

Gestern wurde hier auf dem Konzertsale des Schützenhauses das in vorigen Stücke angekündigte Singstück: Die Jünger zu Emmaus, mit vielem Beyfall aufgeführt.

Morgen, als am 7. dieses wird auf dem hiesigen Gymnasio ein Abschiedsactus gehalten werden, bey welchem die von demselben auf die Universität Leipzig ziehenden Hrn. Christ. Gottfr. Striezel u. Friedr. Traug. Starke, beyde aus Budissin, ihre Abschiedsreden halten; Andr. Pannach, aus Boblitz, Joh. Kobatzsch, aus Bud. Georg Benj. Jentsch, aus Pöhla, und Carl Friedr. Brescius, aus Budissin, aber ihnen dazu Glück wünschen. Diese Feierlichkeit hat der Hr. Rector, M. Christph. Jerem. Kost, in einem Programma, de Isocrate in scholam revocando, angekündigt.

II. Aus dem Vaterlande.

Todesfälle.

In Dresden starb am 26. März d. J. der Hochwohlgeborne Herr, Jakob Heinrich von Born, Erb. Lehn. und Gerichtsherr auf Wildenborn und Surdorf 2c. Kurfürstl. Sächsl. Hof. und Justitien. Rath, in einem Alter von 32 Jahren. Er war ein Sohn des am 3. Dec. 1775 auf dem Landtage zu Dresden verstorbenen Siftskanzlers zu Wurzen, wirklichen Appellationsraths und Bürgermeisters zu Leipzig, Hrn. Jakob Heinrichs von Born.

Der am 26. vor. Mon. zu Weigsdorf verstorbene Pfarrer, Hr Christian Gottlob Siebiger, ist den 10. May 1727 zu Reichenbach bey Görlitz geboren. Sein Vater war Hr. Gottlob Siebiger, damals Organist daselbst, nachher Organist und Schulmeister zu Oberwiesa bey Greiffenberg; die Mutter aber Fr. Anna Rosina geb.

D

geb.